Das Wahl·Programm der SPD

für die Bundestags·Wahl in Leichter Sprache

SPD Soziale Politik für Dich.

Das Wahl-Programm der SPD

In Leichter Sprache

Für die Jahre 2021 bis 2025

Das Wahl-Programm hat den Namen:
Das Zukunfts-Programm der SPD.
Damit ist gemeint:
Alle Menschen in Deutschland sollen eine bessere Zukunft haben.
Was wir dafür genau machen wollen,
erklären wir später.

SPD ist eine Abkürzung.
Das lange Wort heißt:
Sozial-Demokratische Partei Deutschlands.
Die SPD gibt es schon sehr lange.
Die SPD ist im Jahr 1863 gegründet worden.
Das war vor über 150 Jahren.

Hinweise zu diesem Heft

Das Heft ist in Leichter Sprache geschrieben.
Darin stehen die wichtigsten Sachen
aus dem **Wahl-Programm** der SPD.
In einem Wahl-Programm stehen die Ziele einer Partei.

Darum geht es in diesem Wahl-Programm

Seite

Die Bundes-Tags-Wahl 2021 4

Vor-Wort von Olaf Scholz 8

Aus Respekt vor Deiner Zukunft 14

Eine lebenswerte Zukunft 17

Eine Gesellschaft des Respekts 27

Ein starkes Europa in der Welt 38

Das Wahl-Programm hat viele verschiedene Themen.
Jedes Thema hat viele Vorschläge.
Bei jedem Thema erfährt man,
was die SPD besser machen will.
Und wie sie es besser machen will.
Die Vorschläge kann man bei den einzelnen Themen lesen.

Vorher erklären wir,
was die Bundes-Tags-Wahl ist.
Und es gibt ein Vor-Wort von Olaf Scholz.

Die Bundes-Tags-Wahl 2021

Am 26. September wählen die Menschen in Deutschland.
Sie wählen einen neuen **Bundes-Tag**.
Der Bundes-Tag ist eine große Gruppe
von Frauen und Männern.
Sie heißen Abgeordnete.

Was machen diese Frauen und Männer im Bundes-Tag?
Sie machen zum Beispiel die **Gesetze**.
Gesetze sind Regeln.
An diese Regeln müssen sich
alle Menschen in Deutschland halten.
Sie wählen die **Bundes-Kanzlerin** oder den **Bundes-Kanzler**.
Das ist die Chefin oder der Chef von der deutschen **Regierung**.
Die Bundes-Kanzlerin oder der Bundes-Kanzler entscheidet,
was in Deutschland gemacht wird.
Die Abgeordneten kontrollieren auch
die Arbeit von der **Regierung** von Deutschland.
Die **Regierung** ist eine Gruppe von Frauen und Männern.
Diese Frauen und Männer machen das,
was in den Gesetzen steht.
Sie machen auch Vorschläge für neue Gesetze.
Und sie achten auf das Geld von Deutschland.

Die Menschen von Deutschland wählen den Bundes-Tag.
Sie bestimmen damit:

- welche Parteien Abgeordnete in den Bundes-Tag schicken dürfen
- wer Bundes-Kanzlerin oder Bundes-Kanzler wird
- welche Parteien mit ihren Abgeordneten Gesetze machen können

Das ist eine wichtige Entscheidung für Deutschland.

Wer darf wählen?

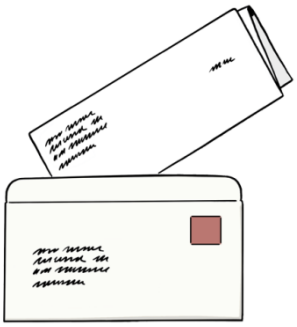
Bei der Bundestags-Wahl dürfen alle Menschen
mit einem deutschen Pass wählen.
Sie müssen mindestens 18 Jahre alt sein.

Wo kann ich wählen?

Sie können im **Wahl-Lokal** wählen.
Das ist ein Raum in einem Haus.
Der Raum kann zum Beispiel in einer Schule sein.
Die Adresse vom Wahl-Lokal steht in einem Brief.
Dieser Brief heißt **Wahl-Benachrichtigung**.
Wer wählen darf,
bekommt eine Wahl-Benachrichtigung mit der Post.
Sie bekommen diesen Brief vor dem Wahl-Tag.

Wie kann ich wählen?

Am 26. September nehmen Sie bitte Ihre Wahl-Benachrichtigung
und Ihren Personal-Ausweis.
Damit gehen Sie in Ihr Wahl-Lokal.
Sie können auch eine **Brief-Wahl** machen.
Das bedeutet:
Sie wählen mit einem Brief.



Dann brauchen Sie nicht in Ihr Wahl-Lokal gehen.

Brief-Wahl ist gut:

- wenn Sie am Wahl-Tag nicht zuhause sind
- wenn Sie nicht zum Wahl-Lokal kommen können

Sie können auch vorher im Wahl-Amt wählen.

Brief-Wahl geht so:

Sie bekommen den Brief mit der Wahl-Benachrichtigung.

Der Brief kommt spätestens 3 Wochen vor der Wahl.

Auf der Rückseite der Wahl-Benachrichtigung ist ein Antrag.

Sie schreiben Ihren Namen und Ihre Adresse auf den Antrag.

Und Ihr Geburts-Datum.

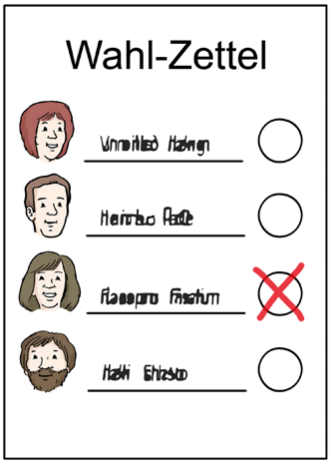
Dann unterschreiben Sie den Antrag.

Sie schicken dann diesen Antrag zurück.

Sie bekommen später den Stimm-Zettel mit der Post.

Und Sie bekommen ein Merk-Blatt.

Darin ist alles genau erklärt.



Auf dem Stimm-Zettel machen Sie 2 Kreuze:

Sie wählen eine Person.

Und Sie wählen eine Partei.

Dann schicken Sie den Stimm-Zettel zurück.

Oder Sie bringen den Stimm-Zettel in das Wahl-Amt.

Das Wahl-Amt kann zum Beispiel im Rat-Haus sein.

Dort wird überprüft, dass die Wahl richtig abgelaufen ist.

Das heißt zum Beispiel:

Sind alle Regeln für die Wahl eingehalten worden?

Sie haben 2 Stimmen auf Ihrem Stimm-Zettel.

Das bedeutet: Sie dürfen 2 Kreuze machen.

Mit der 1. Stimme wählen Sie eine Person.

Auf dem Stimm-Zettel machen Sie ein Kreuz bei einer Person.

Sie wählen eine Frau oder einen Mann aus Ihrer Stadt.

Oder aus Ihrer Umgebung.

Die Personen mit den meisten Stimmen dürfen in den Bundes-Tag.

Mit der 2. Stimme wählen Sie eine Partei.

Sie machen ein Kreuz bei einer Partei.

Hat eine Partei viele Stimmen?

Dann darf sie viele Politikerinnen und Politiker

in den Bundes-Tag schicken.

Sie entscheiden selber,

wo Sie die Kreuze machen.

Keiner darf Ihnen sagen,

was Sie wählen sollen.

Sie müssen keinem sagen,

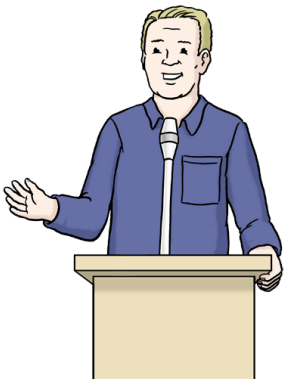
was Sie gewählt haben.

Das heißt:

Die Wahl ist geheim.

Vor-Wort von Olaf Scholz

Olaf Scholz ist unser Kanzler-Kandidat
für die Bundes-Tags-Wahl.
Das heißt:
Er will der neue Bundes-Kanzler
von Deutschland werden.
Die Menschen in Deutschland sind ihm sehr wichtig.
Er hat ein Vor-Wort geschrieben.
Im Vor-Wort erklärt er, was ihm besonders wichtig ist.
Und welche Ziele er hat.



Ein Vor-Wort ist so ähnlich wie eine kurze Rede.
Dieses Vor-Wort ist aber aufgeschrieben.
Das heißt:
Dieses Vor-Wort ist ein Text.

Olaf Scholz ist 63 Jahre alt.
Er kommt aus Osnabrück.
Osnabrück ist eine Stadt im Bundes-Land Niedersachsen.
Olaf Scholz ist Rechts-Anwalt.
Das heißt:
Er kennt sich gut mit Gesetzen aus.
Und er kann Menschen helfen, die vor Gericht stehen.

Hier kommt sein Vor-Wort:

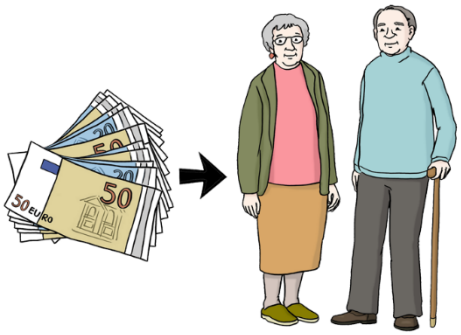
Wir haben das Jahr 2021.
Das heißt:
Wir sind am Anfang von den 2020er Jahren.
Es sind sehr viele Aufgaben vor uns.

Wir müssen die Aufgaben alle schaffen.
Deshalb können wir nicht so weitermachen wie bisher.

Wir haben die letzten Jahre in Deutschland schon viel verbessert.
Zum Beispiel haben wir das besser gemacht:

- Wir haben einen Mindest-Lohn eingeführt.
  Mindest-Lohn heißt:
  Jeder Mensch bekommt in Deutschland
  für seine Arbeit Geld.
  Dieses Geld heißt auch Lohn.
  Hat ein Land einen Mindest-Lohn?
  Dann darf keine Arbeiterin und kein Arbeiter
  weniger Geld bekommen.
  Der Mindest-Lohn ist in Deutschland im Moment 9,50 €.
  Das heißt:
  Niemand darf für seine Arbeit in einer Stunde
  weniger Geld bekommen.

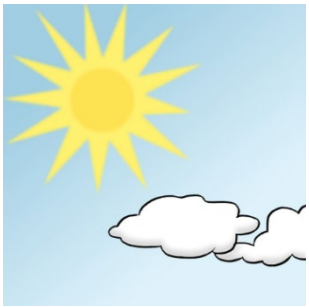
- Wir haben eine Grund-Rente eingeführt.
  Rente ist Geld.
  Das Geld bekommen ältere Menschen,
  die nicht mehr arbeiten müssen.
  Das sind meistens Menschen
  die 65 Jahre oder älter sind.
  Grund-Rente heißt:
  Alle Rentnerinnen und Rentner müssen genug Geld bekommen.
  Das heißt:
  Sie müssen sich mit dem Geld genug Essen
  und Trinken kaufen können.
  Und zum Beispiel genug Kleidung kaufen können.



Die Grund-Rente soll jeder bekommen.
Dabei ist egal wieviel man vorher verdient hat.
Oder ob man vorher keine Arbeit hatte.

- Kita ist die Abkürzung für Kinder-Tages-Einrichtung.
  Ein Kinder-Garten kann zum Beispiel eine Kita sein.
  Wir haben dafür gesorgt,
  dass Kitas bessere Arbeit machen.
  Zum Beispiel ist die Ausbildung
  von Erzieherinnen und Erziehern besser geworden.

- Wir haben ein Klima-Schutz-Gesetz eingeführt.
  Mit Klima ist das Wetter an einem bestimmten Ort gemeint.
  Mit einem bestimmten Ort ist hier zum Beispiel
  das Land Deutschland gemeint.
  Dafür beobachtet man das Wetter über eine bestimmte Zeit.
  Zum Beispiel 50 Jahre lang.
  In den letzten 50 Jahren hat man festgestellt:
  Das Klima auf der ganzen Welt wird immer wärmer.
  Deshalb haben wir ein Klima-Schutz-Gesetz eingeführt.
  So wollen wir erreichen:
  Alle Menschen sollen auch in Zukunft
  gut in Deutschland leben können.
  Zum Beispiel auch in 200 Jahren.
  Deshalb darf das Klima nicht so schnell wärmer werden.



Das alles haben wir schon gemacht.
Aber das reicht noch nicht.
Wir müssen noch viele Dinge besser machen.
Leider haben die Parteien CDU und CSU viele Ideen von uns blockiert.

Blockiert heißt hier:
Sie waren gegen unsere Ideen.
Das war in den letzten Jahren nicht gut für Deutschland.
Und das soll nach der Bundes-Tags-Wahl anders werden.
Deshalb wählen Sie bitte mich und die SPD.

Es ist sehr wichtig,
dass Deutschland eine Zukunfts-Regierung bekommt.
Die SPD ist dafür bereit.
Das verspreche ich Ihnen.
Ich werde mich für die großen Zukunfts-Aufgaben einsetzen.
Und alles dafür geben.
Dabei habe ich Respekt vor allen Bürgerinnen und Bürgern.
Das heißt:
Alle Menschen sind mir sehr wichtig.
Und ich interessiere mich für die Meinung
von jedem Menschen.
Jede Meinung nehme ich ernst.

Mit großen Zukunfts-Aufgaben meine ich zum Beispiel:

- Klima-Wandel
  Klima-Wandel heißt zum Beispiel:
  Das Wetter verändert sich.
  Es wird immer wärmer.
  Und es kommt immer öfter zu Natur-Katastrophen.
  Eine Natur-Katastrophe ist zum Beispiel ein sehr starker Sturm.
  Oder eine sehr lange Trockenheit.
  Bei einer Trockenheit regnet es gar nicht mehr.

- Digitalisierung

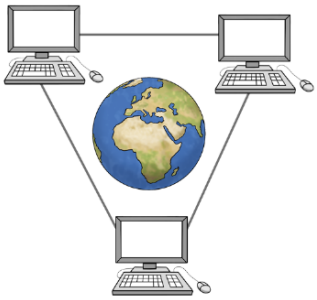
  Digitalisierung heißt zum Beispiel:

  Bei immer mehr Arbeiten sollen Computer helfen.

  Zum Beispiel auch beim Einkaufen.

  Oder beim Ausfüllen von Anträgen.

  Deshalb muss jeder Mensch das Internet überall benutzen können.



- Gesundheits-Versorgung

  Damit ist zum Beispiel gemeint:

  Alle Ärztinnen und Ärzte müssen sehr gut ausgebildet sein.

  Und es muss überall gute Kranken-Häuser

  und Arzt-Praxen geben.

  Das muss auch auf dem Land so sein.

  Und nicht nur in großen Städten.

Als Bundes-Kanzler will ich neue Ideen durchsetzen.

Damit meine ich:

Ich will neue Ideen einführen.

Dafür haben wir ein gutes Wahl-Programm.

In unserem Wahl-Programm gibt es klare Ziele.

Und wir erklären,

wie das Leben für alle Menschen besser werden kann.

Ich möchte:

Bei uns sollen alle Menschen respektvoll

miteinander umgehen.

Das heißt zum Beispiel:

Alle Menschen sollen gut miteinander umgehen.

Und sich gegenseitig helfen.

Jeder soll sich auch die Meinung von anderen Menschen anhören.

Und darüber nachdenken.

Ich möchte auch ein starkes Europa.
Mit starkes Europa meine ich zum Beispiel:
Alle Regierungen in Europa sollen gut zusammenarbeiten.
Damit sind die Regierungen
von den verschiedenen Ländern in Europa gemeint.
Das ist mir auch ganz wichtig.
Dafür bitte ich um Ihr Vertrauen.

Ihr Olaf Scholz.

Aus Respekt vor Deiner Zukunft

Zukunft wird jetzt gemacht.

Damit meinen wir:

Wie unser Leben in Zukunft ist, entscheiden wir jetzt.

Im Moment sehen wir:

Unser Land funktioniert gut.

Das heißt:

Die meisten Dinge klappen gut.

Dafür müssen aber alle Bereiche gut zusammenarbeiten.

Damit meinen wir vor allem diese Bereiche:

- **eine Gesellschaft für alle**

  Das heißt:

  Alle Menschen können in Deutschland gut leben.

  Es ist egal, ob ein Mensch aus einem anderen Land kommt.

  Oder ob ein Mensch eine Behinderung hat.

  Alle sind für unsere Gesellschaft wichtig.

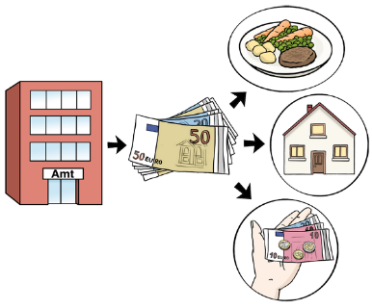
- **ein Staat, der gut helfen kann**

  Der Staat hilft zum Beispiel mit Sozial-Hilfe.

  Das ist eine Hilfe mit Geld.

  Das Geld bekommen Menschen, die wenig Geld haben.

  Diese Menschen können davon zum Beispiel Essen oder Kleidung kaufen.



- **Geld für die öffentliche Infrastruktur**

  Zur öffentlichen Infrastruktur gehören zum Beispiel
  Straßen oder Schulen.
  Viele Straßen und Schulen gehören dem Staat.
  Deshalb bezahlt der Staat das Geld dafür.
  Er bezahlt auch die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.
  Und er bezahlt auch die Reparatur.
- **Wissenschaft und Forschung**
  Forschung wird zum Beispiel an Universitäten gemacht.
  Dort machen Fach-Leute zum Beispiel Untersuchungen.
  Sie wollen dadurch Dinge besser verstehen.
  Und besser machen.
  Die Fach-Leute nennt man
  Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.
- **eine starke Wirtschaft**
  Das heißt:
  In Deutschland gibt es viele Firmen.
  Die Firmen machen gute Arbeit.
  Und stellen viele Dinge her.
  Diese Dinge können diese Menschen dann kaufen.
- **ein starkes Europa**

  Das heißt:
  Viele Länder in Europa arbeiten schon gut zusammen.
  Aber es kann noch besser werden.
  Die Länder müssen gemeinsam mehr Ziele erreichen.

- **gute Arbeits-Plätze für die Zukunft**

  Das bedeutet zum Beispiel:

  Die Firmen in Deutschland stellen Dinge her.

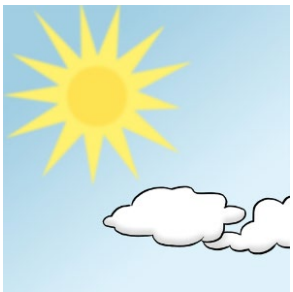
  Diese Dinge kaufen Menschen auch in der Zukunft noch.

  Zum Beispiel in zehn oder zwanzig Jahren.
- **Kampf gegen den Klima-Wandel**

  Das heißt:

  Wir müssen den Klima-Wandel stoppen.

  Die Erde darf nicht noch wärmer werden.



Uns ist für eine gute Zukunft besonders wichtig:

- eine lebenswerte Zukunft
- eine Gesellschaft,

  in der alle gut miteinander leben
- ein starkes Europa in der Welt

Wir wollen diese Dinge erreichen.

Oder noch besser machen.

Dafür haben wir unser Wahl-Programm geschrieben.

Es hat den Namen Zukunfts-Programm.

Jetzt stellen wir das Zukunfts-Programm vor.

Und erklären, was wir damit meinen.

Olaf Scholz will in den nächsten Jahren

die Regierung von Deutschland leiten.

Das heißt:

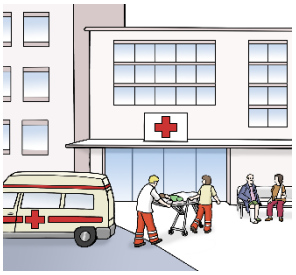
Er will als Bundes-Kanzler der Chef von der Regierung sein.

Und viele Dinge aus dem Zukunfts-Programm umsetzen.

Eine lebenswerte Zukunft

Für uns beginnt gerade eine neue Zeit.

Der Grund dafür ist nicht nur die Corona-Pandemie.



Auch der Klima-Wandel ist dafür sehr wichtig.

Corona ist eine neue Form von Grippe.

Viele Menschen sind schon an Corona gestorben.

Oder mussten wegen Corona ins Kranken-Haus.

Und Corona ist zu einer Pandemie geworden.

Pandemie heißt:

Diese Krankheit gibt es in fast allen Ländern auf der Welt.

Corona hat das Leben für alle Menschen verändert.

Aber auch der Klima-Schutz wird unser Leben stark verändern.

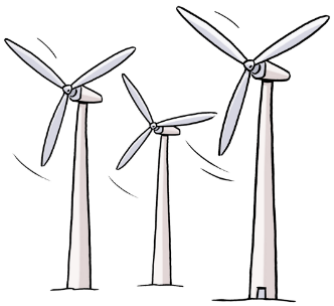
Klima-Schutz heißt hier:

Es darf auf der Erde nicht wärmer werden.

Darauf müssen wir achten.

Zum Beispiel werden sich diese Dinge verändern:

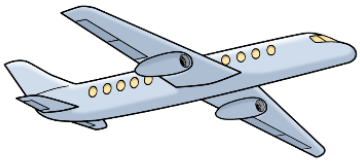
- Wie wir unsere Energie herstellen.
  Zum Beispiel benutzen wir Strom,
  der mit Wind gemacht wird.
  Oder mit der Kraft von der Sonne gemacht wird.
  Und nicht aus Kohle oder Erd-Öl.
  Kohle und Erd-Öl sind schlecht für die Umwelt.
  Werden Kohle oder Erd-Öl verbrannt?
  Dann gehen giftige Gase in die Luft.



- Wie wir Waren herstellen.
  Damit ist gemeint:
  Auch Firmen werden in Zukunft
  mit Erneuerbaren Energien arbeiten.

Erneuerbare Energie ist zum Beispiel Strom,
der aus Wind gemacht wird.
Manche Dinge werden aber auch
anders hergestellt werden müssen.
Zum Beispiel Dinge aus Plastik.
Zum Beispiel wird es auch keine
Strohhalme aus Plastik mehr geben.
Und auch keine Tüten aus Plastik.
Und auch keine Flaschen aus Plastik.
Wenn man sie nur einmal benutzen kann.
Plastik ist auch schlecht für die Umwelt.

- Wie wir Waren benutzen.
  Damit ist zum Beispiel gemeint:
  Alle Menschen sollen nicht mehr so viele Sachen wegwerfen.
  Kaputte Sachen sollte man lieber reparieren.
- Wie wir reisen.
  Die Menschen werden weiter Urlaub machen.
  Aber es werden weniger Menschen
  mit dem Flugzeug in den Urlaub fliegen.
  Mehr Menschen werden dafür Urlaub im eigenen Land machen.
  Oder Urlaub in der Natur machen.
  Das ist auch besser für die Umwelt.



Diese Veränderungen sind notwendig.
Auch unsere Kinder und Enkel sollen später ein gutes Leben haben.
Und ihr eigenes Geld verdienen können.
Sie sollen auch friedlich mit anderen Menschen
zusammen leben können.
Und sie sollen gesund leben können.

Aber es ist auch wichtig:
Deutschland soll ein guter Wirtschafts-Standort bleiben.
Dafür brauchen wir
gute Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler.
Diese Fach-Leute müssen wir noch besser ausbilden.
Die Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler erfinden
immer wieder moderne Technik.
Die Technik kann uns die Arbeit leichter machen.
Und uns auch generell im Leben helfen.
Und diese moderne Technik brauchen auch andere Länder.
Die Länder werden die Technik dann von uns kaufen.
So können wir unsere Arbeits-Plätze auch in Zukunft sichern.
Und die meisten Bürgerinnen und Bürger können
ihr eigenes Geld verdienen.
Und davon leben.
Wenn das alles klappt,
bleibt Deutschland ein guter Wirtschafts-Standort.
Zum Beispiel, weil die Firmen viel Geld verdienen können.
Und die Menschen einen guten Lohn für ihre Arbeit bekommen.
Dann geht es Deutschland weiter gut.
Das ist ganz wichtig.

Wir wollen die Digitalisierung gut nutzen.
Das heißt:
Mit der Digitalisierung soll unser Leben einfacher werden.
Zum Beispiel, weil wir einen Antrag am Computer ausfüllen können.
Und dafür nicht extra zu einem Amt müssen.
Weil wir es von zu Hause aus machen können.

Wir wollen für ein gutes Gesundheits-System sorgen.
Alle Bürgerinnen und Bürger müssen
eine gute medizinische Versorgung bekommen.
Medizinische Versorgung heißt zum Beispiel:
Jeder Mensch soll die beste Behandlung bekommen,
die es gibt.
Dafür brauchen wir Ärztinnen und Ärzte,
die sehr gut ausgebildet sind.

Diese Veränderungen sind notwendig.
Sie kosten aber auch viel Geld.
Wir müssen das Geld dafür aber ausgeben.
Das Geld kommt aus den Steuern.
Steuern sind Geld.

Jede Bürgerin und jeder Bürger muss Steuern an den Staat bezahlen.
Zum Beispiel beim Einkaufen.
Ein Teil vom Preis sind Steuern.

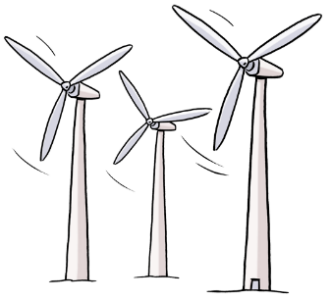
Die Veränderungen sollen aber nicht Menschen
mit wenig Geld bezahlen.
Diese Menschen sollen sogar weniger Steuern zahlen müssen.
Denn sie bezahlen schon genug für die Gesellschaft.
Mehr Geld haben diese Menschen nicht.
Das meiste Geld sollen reiche Menschen bezahlen.
Denn sie haben dafür genug Geld.
Und können mehr Steuern zahlen.

Auch reiche Konzerne sollen mehr Steuern zahlen.
Das sind sehr reiche Firmen.
Sie machen überall auf der Welt Geschäfte.
Sie zahlen aber nur sehr wenig Steuern.
Genauso sollen bestimmte Finanz-Firmen mehr Steuern zahlen.
Damit sind zum Beispiel besondere Banken gemeint.

Wir denken:
Man muss alle Aufgaben zusammen anschauen.
Der Grund dafür ist:
Die meisten Aufgaben hängen zusammen.
Nur so kann man wirklich gute Lösungen finden.
Olaf Scholz wird gute Lösungen finden.
Davon sind wir überzeugt.
Olaf Scholz ist unser Kanzler-Kandidat.

Klimaneutrales Deutschland

Unser Ziel ist:
Bis zum Jahr 2040 soll der komplette Strom
von Erneuerbaren Energien kommen.
Erneuerbare Energie ist zum Beispiel Strom,
der aus Wind gemacht wird.
Oder Strom, der aus Wasser gemacht wird.
Bis zum Jahr 2045 soll Deutschland klimaneutral sein.
Klimaneutral heißt:
Das Klima verschlechtert sich nicht durch irgendetwas,
was die Menschen tun.
Schlecht für das Klima ist zum Beispiel das:
Strom, der aus Kohle gemacht wird.

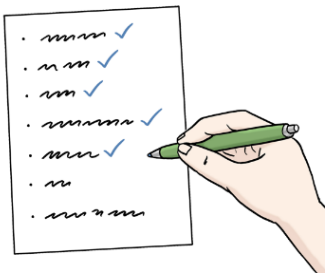


Deshalb wird es mit uns mehr Erneuerbare Energien geben.
Und auch die Digitalisierung vom Strom-Netz wollen wir besser machen.
Damit der Strom besser verteilt werden kann.
Das Strom-Netz sind die Kabel, die den Strom überall hinbringen.
Der Strom soll auch besser gespeichert werden können.
Zum Beispiel für Tage, an denen kein Wind weht.
Oder keine Sonne scheint.
Dafür werden wir neue Lösungen schaffen.
Wir wollen auch die Herstellung von
Wasser-Stoff besser machen.
Auch mit Wasser-Stoff kann man Strom machen.
Und die Umwelt wird dabei nicht zerstört.

Durch diese erneuerbaren Energien gibt es auch neue Arbeits-Plätze.
Und die Arbeits-Plätze sind gut bezahlt.

Modernste Mobilität von Europa

Mobilität ist ein anderes Wort für:
Von einem Ort zu einem anderen kommen.
Wir wollen:
Alle Menschen sollen schnell und zuverlässig
von einem Ort zum anderen kommen.
Dafür machen wir einen Mobilitäts-Plan.
Wir nennen ihn Mobilitäts-Plan 2030.
Die Ziele aus dem Plan wollen wir bis 2030 erreichen.



Das sind die Ziele:

- Wir wollen den öffentlichen Nah-Verkehr besser machen

  Das heißt:

  Mehr Menschen sollen mit dem Zug

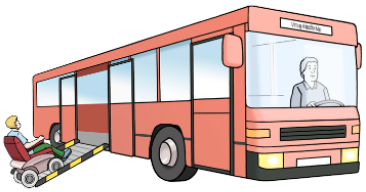
  oder dem Bus fahren.

  Und auch auf dem Land soll es gute

  Bus-Verbindungen und Zug-Verbindungen geben.

  Nicht nur in der Stadt.

  Damit man nicht mehr überall mit dem Auto hinfahren muss.



- Wir wollen den Schienen-Verkehr besser machen

  Das heißt:

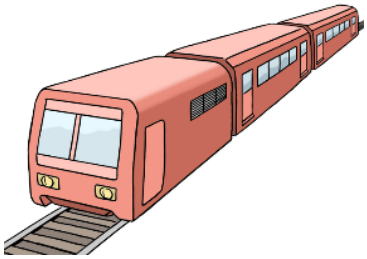
  Man soll besser mit dem Zug

  überall in Europa hinfahren können.

  Und die Preise dafür sollen auch billiger werden.

  Wir wollen:

  Die Menschen sollen lieber mit dem Zug fahren als Fliegen.



- Wir wollen mehr und bessere Elektro-Autos in Deutschland.

  Dafür fördern wir die Entwicklung von Elektro-Autos.

  Ein Elektro-Auto braucht kein Benzin zum Fahren.

  Es fährt mit Strom aus einer Batterie.

  Das ist viel besser für die Umwelt.

  Weil keine Abgase aus dem Auto kommen.

  Bis 2030 sollen mindestens 15 Millionen Elektro-Autos in

  Deutschland fahren.

  15 Millionen ist eine sehr große Zahl.

  In Bayern leben zum Beispiel nur ungefähr 13 Millionen Menschen.

Digitale Unabhängigkeit für Deutschland und Europa

Die Digitalisierung in Deutschland muss besser werden.

Wir wollen:

Deutschland soll bei der Digitalisierung in der Welt ganz vorne sein.

Das wollen wir bis zum Jahr 2030 erreichen.

Vor allem wollen wir das erreichen:

- Die Verwaltung soll ganz digital werden.

  Verwaltung bedeutet zum Beispiel:

  Alle Ämter und Behörden.

  Das heißt:

  Man soll bei den Ämtern alles von zu Hause aus machen können.

  Man soll alles über das Internet machen können.

  Zum Beispiel soll man so auch den Personal-Ausweis beantragen können.

  Oder sein neues Auto anmelden können.

  Auch Anträge soll man über das Internet machen können.

- Alle Schulen sollen eine sehr gute digitale Ausstattung bekommen.

  Das heißt zum Beispiel:

  Jede Schule soll genug moderne Computer haben.

  Und eine schnelle Verbindung zum Internet haben.

  Und Lehrerinnen und Lehrer sollen sich gut mit der Computer-Technik auskennen.

- Alle Menschen sollen eine schnelle und sichere Internet-Verbindung haben.

  Das soll für sie auch nicht viel Geld kosten.

  Alle sollen ohne Probleme das Internet benutzen können.

Wir nennen unser Ziel Gigabit-Gesellschaft.
Gigabit ist das Fach-Wort für viele Daten.
Daten sind zum Beispiel Informationen,
die man im Internet anschauen kann.
Das können zum Beispiel Texte, Bilder oder Videos sein.
Unser Ziel dabei ist:
Alle Bürgerinnen und Bürger müssen
eine gute Internet-Verbindung haben.
Damit sollen sie viele Daten hin und her schicken können.
Gleiches gilt für Firmen.

Eine gute Wirtschaft für die Zukunft

Wirtschaft ist das Fach-Wort für alle Firmen, die es gibt.
Zum Beispiel in Deutschland.
Wir sind der Meinung:
Die Regierung muss für die Wirtschaft klare Regeln festlegen.
Der Grund dafür ist:
Firmen machen oft das,
womit sie das meiste Geld verdienen.
Aber das ist nicht immer gut für die Gesellschaft.
Zum Beispiel ist es für Firmen teurer,
die Umwelt zu schützen.
Das muss aber trotzdem gemacht werden.
Ähnlich ist es bei Pflege-Diensten.
Für sie muss es Regeln geben,
dass die Pflege gut ist.
Auch,
wenn das den Pflege-Dienst mehr kostet.

Wir wollen den Firmen aber nicht nur Sachen verbieten.

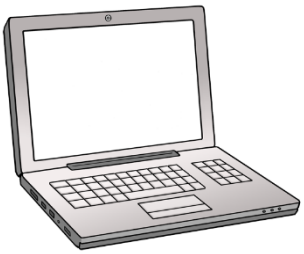
Wir wollen Firmen unterstützen, die gute Sachen machen.

Mit guten Sachen meinen wir zum Beispiel:

- Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter gut behandeln.
  Und ihnen einen gerechten Lohn geben.
- Die Gesellschaft unterstützen.
  Damit ist zum Beispiel gemeint, Vereine am Ort zu unterstützen.
  Oder Geld für arme Menschen zu spenden.
- Die Umwelt und das Klima schützen.

Wir wollen auch dafür sorgen:

- Haben kleine Firmen gute Ideen?
  Dann sollen sie vom Staat am Anfang
  mit Geld unterstützt werden.
  Bis sie mit ihrer Firma selbst genug Geld verdienen können.
- Der Staat soll auch Geld für die Forschung ausgeben.
  So sollen wichtige Dinge für die Zukunft
  schneller entwickelt werden.
  Das ist zum Beispiel die Quanten-Technik.
  Quanten-Technik spricht man Kwanten-Technik.
  Mit der Quanten-Technik kann man zum Beispiel
  bessere Computer bauen.



Wie wollen wir unsere Ideen bezahlen?

Große Ideen und Veränderungen kosten viel Geld.

Wir müssen also viel Geld ausgeben.

Nur so können wir die Zukunft für Deutschland besser machen.

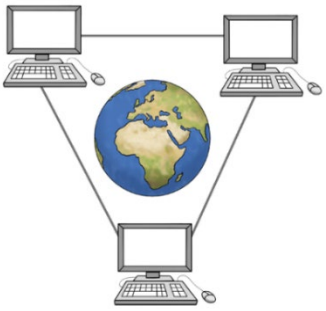
Das Geld kommt von den Steuern.

Wer sehr reich ist, soll auch mehr Steuern bezahlen.
Und wer nicht so viel Geld hat,
soll weniger Steuern bezahlen.
Das soll bei Bürgerinnen und Bürgern so sein.
Und es soll auch bei Firmen so sein.
Vor allem bei reichen Firmen.
Gemeint sind Firmen, die in der ganzen Welt Geld verdienen.

Eine Gesellschaft des Respekts

Wir finden:
Eine moderne Gesellschaft benutzt moderne Technik.
Aber die Menschen in der Gesellschaft respektieren sich auch.
Das heißt zum Beispiel:
Sie gehen gut miteinander um.
Und sie nehmen die Meinung
von jedem Menschen ernst.
Jeder Mensch ist gleich viel wert.
Und die Starken helfen den Schwachen.
Uns ist auch wichtig:
Jeder Mensch soll bei uns so leben können, wie er will.
Und wer anders ist soll deswegen keinen Nachteil haben.

Wir können und wollen nicht für alles Regeln machen.
Aber wir sagen ganz klar:
Hass darf es in Deutschland nicht geben.
Damit meinen wir Hass im Internet.
Und auch Hass im Zusammen-Leben jeden Tag.
Zum Beispiel darf niemand sagen:
Alle armen Menschen sind faul.



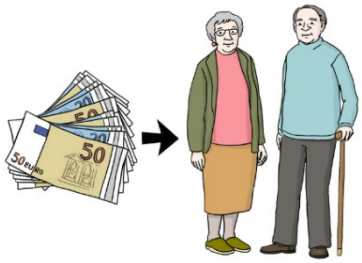
Und wollen nicht arbeiten.
Auch im Internet darf zum Beispiel niemand schreiben:
Alle Ausländer sind dumm.
Und sollen nicht in Deutschland sein.

Wir von der SPD sind gegen Hass.
Der Hass in Deutschland soll weniger werden.
Dafür werden wir alles tun.

Wir möchten:
Die Menschen sollen einander vertrauen.
Und freundlich zueinander sein.
Die Menschen sollen auch dem Staat vertrauen.
Dafür muss der Staat aber auch gute Regeln für die Menschen machen.
Wir möchten, dass der Staat zum Beispiel dafür sorgt:

- gerechte Löhne
  Das heißt:
  Jeder Mensch soll von seiner Arbeit gut leben können.
- gerechte Mieten
  Das heißt:
  Jeder Mensch soll eine Wohnung finden können.
  Und die Miete dafür bezahlen können.
  Auch, wenn er nicht so viel Geld hat.

- sichere Rente
  Das heißt:
  Hat man immer gearbeitet?
  Dann soll man eine Rente bekommen.
  Und man soll mit dem Geld gut leben können.



- gute Pflege

  Das heißt:

  Braucht ein Mensch Pflege?

  Dann muss er sie auch bekommen können.

  Und muss sie auch bezahlen können.
- dass Frauen und Männer die gleichen Rechte haben

  Und die gleichen Pflichten.

- dass niemand diskriminiert wird

  Diskriminieren heißt:

  Ein Mensch wird schlechter behandelt als ein anderer Mensch.

  Obwohl es ungerecht ist.

  Weil er die gleichen Rechte hat.
- dass es keine rechte Gewalt mehr gibt

  Rechte Gewalt heißt zum Beispiel:

  Menschen werden angegriffen.

  Weil sie zum Beispiel anders aussehen.

  Oder eine andere Religion haben.

  Und es Menschen gibt, die denken:

  Solche Menschen sind weniger wert.

  Das stimmt aber nicht.

  Und wir werden dagegen alles tun, was wir können.

Alle diese Dinge haben für uns etwas mit Respekt zu tun.

Und gehören für uns zu einem guten Sozial-Staat.

Sozial-Staat heißt zum Beispiel:

Alle Menschen sollen in Deutschland gut leben können.

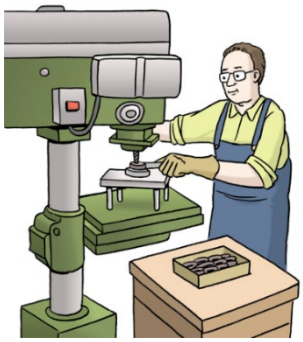
Und die Hilfe bekommen, die sie brauchen.

Zum Beispiel auch Menschen die eine Behinderung haben.

Wir wollen, dass Deutschland ein guter Sozial-Staat bleibt.

Und möglichst noch besser wird.
Das ist uns für eine gute Zukunft ganz wichtig.

Arbeit ist wertvoll



Arbeit ist für viele Menschen sehr wichtig.
Und sie sind stolz auf ihre Arbeit.
Wir finden:
Für jede Arbeit muss man einen gerechten Lohn bekommen.
Das heißt:
Man muss von dem Geld leben können.
Egal, was man für eine Arbeit macht.

Deshalb wollen wir:
Der Mindest-Lohn soll mindestens 12 Euro sein.
Das heißt:
Niemand darf für eine Arbeits-Stunde weniger als 12 Euro verdienen.
Und mehr Menschen sollen ihren Lohn nach Tarif bezahlt bekommen.
Das heißt:
Arbeitet man in einem bestimmten Beruf?
Dann gibt es eine Regel,
wieviel jeder dort verdienen muss.
So haben alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
den gleichen Lohn.
Und es ist gerecht.
Das Fach-Wort für diese Regel ist Tarif.

Wir wollen auch:
Jeder Mensch soll einen Beruf lernen können, der ihm gefällt.
Und die Möglichkeit haben, in seinem Beruf besser zu werden.

Deshalb werden wir von der SPD diese Dinge einführen:

- Jeder Mensch soll einen Ausbildungs-Platz bekommen.
- Jeder Mensch hat das Recht,
  Schulungen zu machen.
  So lernt er neue Dinge.
  Und kann seine Arbeit dann besser machen.

- Jeder Mensch hat das Recht, einen neuen Beruf zu lernen.
  Wenn er seinen alten Beruf nicht mehr machen kann.
  Oder nicht mehr machen will.
  Diese Menschen werden wir dann dabei unterstützen.

Zusammenarbeit anstatt Strafen

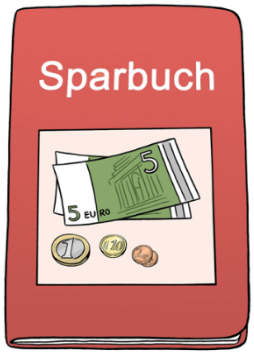
Wir werden Hartz 4 abschaffen.
Hartz 4 ist eine Hilfe mit Geld.
Diese Hilfe bekommen Menschen,
die ihren Arbeits-Platz verloren haben.
Und das länger als zwei Jahre her ist.
Vorher müssen sie aber ihr ganzes Vermögen
aufgebraucht haben.
Sonst bekommen sie kein Geld von Hartz 4.
Vermögen ist Geld, das sich ein Mensch gespart hat.

Wir von der SPD finden Hartz 4 nicht gut.
Der Grund dafür ist:
Findet ein Mensch nicht schnell eine neue Arbeit?
Und bekommt Geld aus Hartz 4?
Dann bekommt er immer weniger Geld.
Und wird so bestraft.
Zum Beispiel muss er dann in eine kleinere Wohnung umziehen.

Das wollen wir ändern.
Wir wollen Menschen helfen, eine neue Arbeit zu finden.
Und ihnen Mut machen.
Kümmert sich jemand gut selbst um eine neue Arbeit?
Dann soll er dafür belohnt werden.

Auch das wollen wir ändern:

- Menschen müssen nicht mehr gleich in eine kleinere Wohnung umziehen.
- Auch ihr Vermögen müssen sie nicht mehr gleich aufbrauchen.



Wir wollen:
Die Menschen sollen genug Geld haben.
Und davon leben können.
Auch,
wenn sie keine Arbeit haben.
Zum Beispiel sollen sie ohne Probleme
eine neue Winter-Jacke kaufen können.
Oder eine neue Wasch-Maschine.
Wenn die alte Wasch-Maschine kaputt ist.

Unsere neue Hilfe heißt Bürger-Geld.
Unser Bürger-Geld ist für die Menschen viel besser als Hartz 4.
Und die Regeln sind nicht so schwer zu verstehen wie bei Hartz 4.
Und die Menschen werden nicht schlecht behandelt und bestraft.
Deshalb fühlen sie sich auch besser.

Wohnungen müssen bezahlbar sein

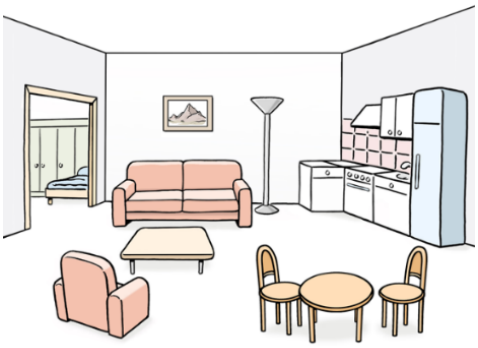
Wir wollen neue Regeln für das Thema Wohnen.

In Deutschland hat jeder Mensch das Recht auf eine Wohnung.

Aber hat man nicht sehr viel Geld?

Dann wird es immer schwieriger,

eine Wohnung zu finden.



Denn Wohnungen werden immer teurer.

Vor allem in den großen Städten.

Der Grund dafür ist:

Es gibt zu wenige Wohnungen.

Gehört einem Menschen eine Wohnung?

Und will er die Wohnung vermieten oder verkaufen?

Dann wollen die Wohnung viele Menschen haben.

Und er kann sehr viel Geld dafür verlangen.

Das finden wir von der SPD nicht gerecht.

Wir denken:

Der Staat muss mehr Wohnungen bauen.

Und sie zu gerechten Preisen vermieten.

Das sind Preise,

die jeder Mensch bezahlen kann.

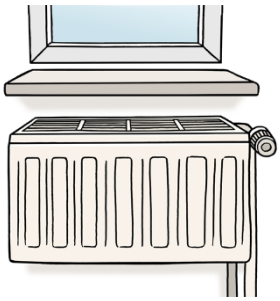
Das Fach-Wort für solche Wohnungen ist Sozial-Wohnungen.

Wir werden jedes Jahr 100-Tausend Sozial-Wohnungen bauen.

Und wir werden jedes Jahr noch 300-Tausend

andere günstige Wohnungen bauen.

Diese Wohnungen sollen auch gut für unser Klima sein.



Zum Beispiel,

weil man dort nicht so viel heizen braucht.

So wollen wir das Problem lösen.

Wir wollen auch dafür sorgen:
Die Mieten dürfen nicht so schnell teurer werden.
Dafür werden wir neue Gesetze machen.
Das werden wir dort machen,
wo Mieten besonders schnell teurer werden.
Zum Beispiel in Berlin oder in München.

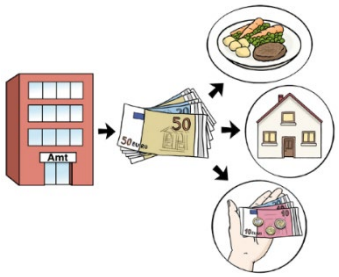
Gute Gesundheit für alle

Wir werden eine solidarische Bürger-Versicherung einführen.
Das heißt:
Alle Menschen werden gleich gut behandelt.
Und wer wenig Geld verdient, muss dafür auch nur wenig zahlen.
Und wer viel Geld verdient, muss mehr bezahlen.

Wir wollen auch:
Pflegerinnen und Pfleger sollen einen besseren Lohn bekommen.
Denn ihre Arbeit ist für andere Menschen besonders wichtig.
Hat ein Mensch nicht so viel Geld?
Und braucht aber Pflege?
Dann soll er dafür nicht zu viel bezahlen müssen.
Dafür werden wir ein Gesetz machen.
Gute Pflege muss jeder Mensch bezahlen können.

Gut aufwachsen

Wir wollen Familien besser unterstützen.
Deshalb wollen wir eine Kinder-Grund-Sicherung einführen.
Das ist eine Hilfe mit Geld.
Das heißt:
Die Eltern bekommen für jedes Kind Geld.



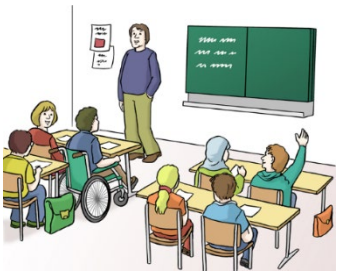
Braucht ein Kind viel Hilfe?

Dann bekommen die Eltern auch mehr Geld.

Verdienen die Eltern selber sehr viel Geld?

Dann bekommen sie weniger Geld für das Kind vom Staat.

Zur Kinder-Grund-Sicherung gehört aber auch das:



- Die Kinder dürfen im Bus und im Zug fahren.
- Die Kinder bekommen die beste Bildung

  Das heißt:

  Die Schulen machen sehr guten Unterricht.

  Und die Kinder können dort auch am Nachmittag betreut werden.

Das alles ist für die Eltern kostenlos.

Sicherheit im Alter

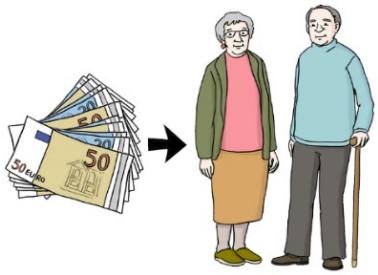
Arbeit muss sich auch lohnen, wenn man älter ist.

Damit meinen wir die Zeit, wenn man Rente bekommt.

Und nicht mehr arbeiten muss.

Hat ein Mensch immer gearbeitet?

Dann soll er sich auch in der Rente alles leisten können.



Deshalb wird es mit uns nicht weniger Rente geben.

Wir werden auch das Renten-Alter nicht erhöhen.

Renten-Alter heißt:

Ab diesem Alter muss man nicht mehr arbeiten und bekommt Rente.

Dieses Alter wird mit uns nicht steigen.

Gegen Diskriminierung

Wir wollen:

Alle Menschen sollen die gleichen Chancen und Möglichkeiten haben.

Und die Gesellschaft soll offen und gerecht sein.

Das heißt:

Alle Menschen sollen gut miteinander umgehen.

Niemand soll angegriffen werden, weil er anders ist.

Vor allem darf kein Mensch deswegen schlechter behandelt werden:

- weil er aus einem anderen Land kommt
- weil er eine Frau oder ein Mann ist
  Oder weil sich jemand nicht als Frau
  oder als Mann fühlt.
- weil er eine andere Religion hat
- weil er eine bestimmte Sexualität hat
  Damit ist zum Beispiel lesbisch oder schwul gemeint.
  Lesbisch heißt:
  Eine Frau liebt eine andere Frau.
  Schwul heißt:
  Ein Mann liebt einen anderen Mann.

Für Gleich-Stellung

Gleich-Stellung heißt:

Frauen und Männer haben die gleichen Rechte.

Und sie haben die gleichen Pflichten.

Wir nehmen die Gleich-Stellung sehr ernst.

Deshalb werden wir neue Gesetze machen.

In den Gesetzen wird auch stehen:

Frauen und Männer sollen auch in der Politik

gleich viel entscheiden dürfen.

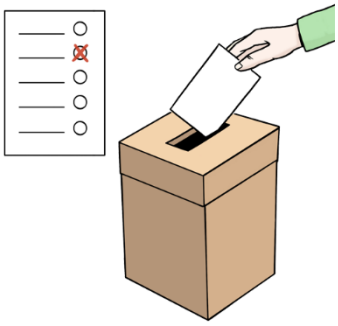
Und es sollen auch genauso viele Frauen wie Männer Politik machen.

Das soll im Bundestag und auch in den Land-Tagen so sein.

Und auch in den Kommunen.

Mit Kommunen ist hier zum Beispiel der Stadt-Rat gemeint.

Stark für Demokratie und gegen Rechts-Extremismus



Unsere Demokratie ist sehr wichtig.
Demokratie heißt:
Alle Bürgerinnen und Bürger dürfen
bei der Wahl von der Regierung mitmachen.
Am Ende gewinnt eine Partei.
Das ist die Partei, die die meisten Stimmen bekommen hat.
Weil sie zum Beispiel das beste Wahl-Programm hat.
Und Sachen machen will, die die Bürgerinnen und Bürger gut finden.

Wir von der SPD finden:
Die Demokratie ist sehr wichtig für Freiheit
und Sicherheit in Deutschland.
Zur Demokratie gehören nicht nur einzelne Menschen.
Auch Vereine gehören zur Demokratie.
Es soll weniger Hass in Deutschland geben.
Und die Menschen sollen sich besser verstehen.
Dafür arbeiten viele Vereine.
Wir finden die Arbeit von diesen Vereinen sehr wichtig.
Und wollen den Vereinen mehr Geld geben.
Die Vereine sollen das Geld für eine längere Zeit bekommen.
Und nicht immer wieder um Geld streiten müssen.

Besonders unterstützen wollen wir solche Vereine:
Vereine, die sich gegen Rassismus und Rechts-Extremismus einsetzen.
Rassismus heißt:
Menschen behandeln andere Menschen schlecht.
Und hassen sie sogar.
Zum Beispiel, weil sie aus einem anderen Land kommen.

Oder eine andere Haut-Farbe haben.

Rassisten denken,
dass sie besser als diese Menschen sind.
Rechts-Extremismus ist so ähnlich wie Rassismus.
Die meisten rechtsextremen Menschen sind Rassisten.
Rechts-Extreme wollen keine Demokratie haben.
Der Grund dafür ist:
Sie glauben nicht, dass alle Menschen gleich sind.
Und wollen nicht, dass alle Menschen mitbestimmen dürfen.
Sie wollen zum Beispiel:
Nur deutsche Menschen mit weißer Haut-Farbe dürfen etwas bestimmen.
Rechts-Extremisten finden ihre eigene Meinung sehr wichtig.
Sie wollen ihre Meinung unbedingt durchsetzen.
Manchmal benutzen sie dafür auch Gewalt.

Ein starkes Europa in der Welt

Deutschland muss in den nächsten Jahren
viele sehr wichtige Aufgaben lösen.
Damit meinen wir zum Beispiel:

- den Klima-Wandel
- die Corona-Pandemie
- Probleme, die es wegen der Globalisierung gibt
  Globalisierung heißt:
  Die verschiedenen Länder auf der Welt arbeiten immer besser zusammen.
  Vor allem für Firmen ist das wichtig.
  Früher haben zum Beispiel Firmen nur in ihrem Land Geschäfte gemacht.

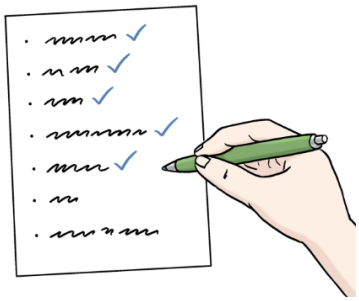
Das heißt:
Dinge wurden nur dort hergestellt und verkauft.
Sie mussten sich nur an die Regeln von ihrem Land halten.
Heute können Firmen viel einfacher Dinge
herstellen und verkaufen.
Sie können das auf der ganzen Welt machen.
Sie müssen sich nicht immer an die Regeln
im eigenen Land halten.
Sondern können sich an die Regeln von
den anderen Ländern halten.
Aber das ist schlecht für das Klima.
Weil viele Dinge durch mehrere Länder gefahren werden müssen.
Und oft wird in anderen Ländern die Natur kaputt gemacht.
Und die Arbeiterinnen und Arbeiter
werden dort sehr schlecht bezahlt.

Die Länder in Europa müssen gut zusammen arbeiten.
Das haben wir in den vergangenen Monaten gemerkt.
Wir wollen bei der Zusammen-Arbeit noch besser werden.
So können wir in Europa gemeinsam viele Probleme lösen.
Das ist für Deutschland und Europa sehr wichtig.

Schneller vorankommen

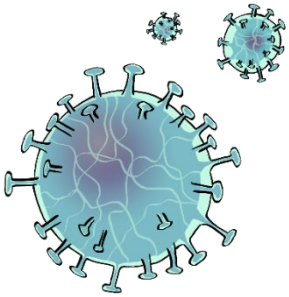
Wie kann die Zusammen-Arbeit in Europa gut funktionieren?
Wir von der SPD finden, dass das dafür wichtig ist:
Alle Länder in Europa müssen das gleiche Ziel haben.
Und zusammen eine Entscheidung treffen.
An die Entscheidung müssen sich dann
aber auch alle halten.

So können wir die Zukunft für Deutschland
und ganz Europa besser machen.
Leider haben die Länder in Europa nicht immer das gleiche Ziel.
Manchmal entscheidet ein Land alleine:
Da machen wir nicht mit.
Und hält damit das ganze Ziel auf.
Das muss in Zukunft besser werden.
Deshalb schlagen wir eine Änderung von den Regeln in Europa vor.
Wir schlagen vor:
Es sollen öfter nicht mehr alle Länder
zustimmen müssen.
Es soll reichen,
wenn die meisten Länder für das gleiche Ziel sind.
Damit das Ziel erreicht werden kann.



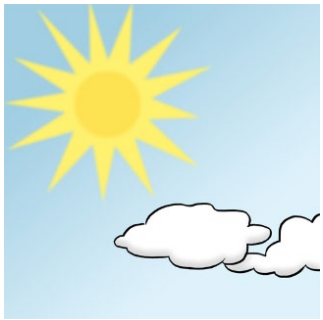
Ein Europa, das zusammenarbeitet

Die Regierungen in Europa müssen gut zusammenarbeiten.
Wir haben festgestellt:
Zusammen können wir viele Aufgaben leichter lösen.
Das hat man zum Beispiel auch bei
der Corona-Pandemie gesehen.



Diese Katastrophe konnten wir zusammen viel besser lösen.
Das war bei der Finanz-Krise vor ungefähr 10 Jahren noch anders.
Damals wollte jede Regierung ihre Probleme alleine lösen.
Das hat nicht so gut geklappt.
Heute wissen wir:
Wir erreichen mehr, wenn wir zusammenarbeiten.
So gehen wegen Corona nicht so viele Arbeits-Plätze verloren.
Und der Wirtschaft und den Menschen geht es besser.

Deshalb haben unsere Bürgerinnen und Bürger
heute nicht mehr so große Probleme.
Die meisten Menschen haben immer noch genug Geld zum Leben.



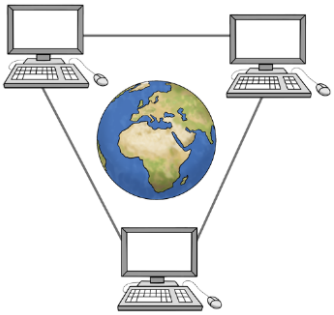
Zusammen können wir auch mehr
gegen den Klima-Wandel machen.
Und neue Technik schneller entwickeln.
Das ist am Ende für alle in Europa gut.

Auch in Zukunft wollen wir mehr Dinge zusammen machen.
Wir wollen zum Beispiel bei diesen Themen zusammen arbeiten:

- Bei der Finanz-Politik
  Bei der Finanz-Politik kümmert man sich um Fragen
  zum Thema Geld.
  Und wie Dinge bezahlt werden können.
  Zum Beispiel die Hilfen für Menschen,
  die wenig Geld haben.

- Bei der Wirtschafts-Politik
  Die Wirtschafts-Politik kümmert sich um Fragen,
  die für Firmen wichtig sind.
- Bei der Sozial-Politik
  Die Sozial-Politik kümmert sich um Fragen,
  die für Menschen wichtig sind.
  Damit sind vor allem Menschen gemeint,
  die Hilfe brauchen.
  Dazu gehören zum Beispiel arme Menschen.
  Oder Menschen mit Behinderung.

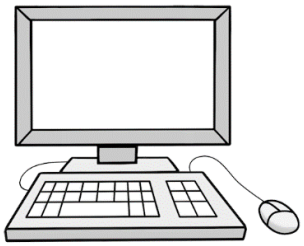
Mit der Zusammen-Arbeit soll Europa auch mehr Dinge
selber bezahlen können.
Wir wollen zum Beispiel eine Steuer
für digitale Groß-Konzerne einführen.
Ein Groß-Konzern ist eine sehr große Firma.
Die Firma gibt es in verschiedenen Ländern auf der Welt.
Mit digital ist hier gemeint:
Die Firmen arbeiten über das Internet.
So eine Firma ist zum Beispiel Google oder Facebook.
Google spricht man Gugl.
Facebook spricht man Fäis-buk.



Wir von der SPD finden:
Zusammen schaffen wir einfach mehr.

Bezahlbare Veränderungen für die Menschen und die Umwelt

Eine gesündere Umwelt und mehr Digitalisierung sind wichtig.
Das ist gut für alle Menschen in Europa.
Digitalisierung heißt zum Beispiel:
Immer mehr Arbeiten können mit dem Computer gemacht werden.
Oder mit modernen Maschinen gemacht werden.
Dafür müssen alle Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
nicht am selben Ort sein.
Sie können von verschiedenen Orten auf der Welt
miteinander zusammenarbeiten.
So kann es in Zukunft viel mehr Arbeits-Plätze geben.
Und die Arbeits-Plätze bleiben länger erhalten.
Mit der Digitalisierung können die Firmen auch mehr Geld verdienen.



Zum Beispiel,
weil sie Geschäfte in verschiedenen Ländern machen können.

Wir wollen auch die Umwelt schützen.
Das ist uns von der SPD ganz wichtig.
Zum Beispiel wollen wir verhindern:

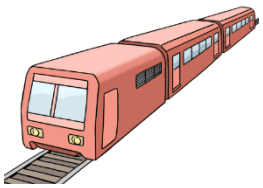
- Dass noch mehr Tiere aussterben
- Dass zu viele Roh-Stoffe verbraucht werden
  Roh-Stoffe sind zum Beispiel Erd-Öl oder Holz.
  Aus Erd-Öl wird zum Beispiel der Belag
  für unsere Straßen gemacht.
- Dass der Klima-Wandel schlimmer wird

Wir von der SPD finden:
Wir müssen diese Ziele erreichen.
Dabei müssen aber alle Menschen mithelfen.
Alleine schafft das niemand.
Wir müssen dafür in Zukunft einige Dinge anders machen.
Damit meinen wir zum Beispiel diese Dinge:

- Wir müssen Dinge in Europa anders produzieren
  Das heißt:
  Wir müssen Dinge anders herstellen.
  Zum Beispiel muss es mehr Autos geben,
  die elektrisch fahren.
  Und nicht mehr mit Benzin oder Diesel.

- Wir müssen Dinge in Europa anders verbrauchen
  Das heißt zum Beispiel:
  Das Obst und Gemüse soll aus der Region kommen.
  Gemeint ist das Obst und Gemüse, das wir essen.

- Wir müssen in Europa anders leben
  Das heißt zum Beispiel:
  Fahren wir in Urlaub?
  Dann sollen wir nicht mehr so oft mit dem Flugzeug fliegen.
  Mit dem Zug fahren ist besser.



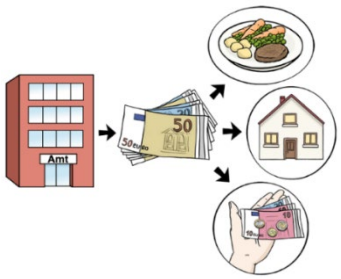
Uns ist aber auch klar:
Die Veränderungen müssen für alle Menschen gerecht sein.
Nur so machen wirklich alle Menschen mit.
Und die Veränderungen müssen wirklich gut sein.
Nur so können wir die Menschen überzeugen.
Ganz wichtig ist auch:
Die Veränderungen dürfen sich nicht nur Reiche leisten können.
Das sind Menschen, die sehr viel Geld haben.

Europa muss sozialer werden

Die Regierungen in Europa haben bisher nur
bei der Wirtschaft zusammen gearbeitet.
Das wollen wir von der SPD ändern.
Auch andere Bereiche müssen für die Menschen in Europa
besser werden.
Zum Beispiel in den Bereichen Arbeiten und Leben.
Dafür wollen wir:
Alle Menschen in Europa sollen mehr soziale Rechte bekommen.
Mit sozialen Rechten meinen wir zum Beispiel:

- Überall in Europa soll es Mindest-Löhne geben
  Mindest-Lohn heißt:
  Für seine Arbeit muss man mindestens einen bestimmten
  Lohn bekommen.

- Überall in Europa soll es eine Grund-Sicherung geben
  Grund-Sicherung ist eine Hilfe mit Geld.
  Das Geld bekommen sehr arme Menschen.
  Sie können sich damit Dinge kaufen,
  die man zum Leben braucht.
  Damit sind zum Beispiel Essen und Kleidung gemeint.



- Überall in Europa soll Jugendlichen besser geholfen werden
  Gemeint sind vor allem Jugendliche,
  die keine Arbeit haben.

Wir von der SPD setzen uns auch dafür ein:
Wir werden die Demokratie in Europa stärker machen.
Das heißt:
Es soll in allen Ländern in Europa eine Demokratie geben.
Demokratie heißt:
Alle Menschen dürfen
bei wichtigen Entscheidungen mitbestimmen.
Dafür gibt es Wahlen.
Am Ende wird das gemacht,
was die meisten Menschen wollen.
Auch die Menschen-Rechte sollen in allen Ländern gelten.
Menschen-Rechte sind sehr wichtige Rechte.
Sie hat jeder Mensch.
Und sie sind für jeden Menschen gleich.
Ein Menschen-Recht ist zum Beispiel:
Jeder Mensch hat ein Recht auf Leben.
Das heißt:
Niemand darf einen anderen Menschen umbringen oder verletzen.

Wir werden auch die Rechts-Staatlichkeit in Europa besser machen.
Rechts-Staatlichkeit heißt:
In jedem Land in Europa gibt es Gesetze.
Gesetze sind Regeln,
an die sich alle Menschen halten müssen.
Wer sich nicht an die Gesetze hält,
bekommt eine Strafe.
Wer nichts Böses tut, wird nicht bestraft.

Europa in der Welt

Wir machen in Europa viele Dinge richtig.
Aber viele Aufgaben sind auch für die ganze Welt wichtig.
Auch diese Aufgaben müssen wir zusammen lösen.
Damit meinen wir zum Beispiel:

- Ärmere Länder bei der Globalisierung unterstützen
- Mit den Vereinten Nationen Frieden sichern
  Es soll Frieden in Europa und auf der ganzen Welt geben.
  Dafür haben die Vereinten Nationen
  die Menschen-Rechte aufgeschrieben.
  Die Vereinten Nationen sind
  eine sehr wichtige Arbeits-Gruppe.
  In der Arbeits-Gruppe arbeiten 193 Länder
  aus der ganzen Welt zusammen.
  So können viele Probleme leichter miteinander gelöst werden.
  Gibt es zwischen Ländern Krieg?
  Dann helfen die Vereinten Nationen,
  dass der Krieg wieder aufhört.
  Und die Regierungen wieder zusammenarbeiten.

- Den Umwelt-Schutz und die Menschen-Rechte verbessern

- Eine gute Handels-Politik für Europa
  Handels-Politik heißt zum Beispiel:
  Es soll überall die gleichen Regeln für den Umwelt-Schutz geben.

Diese Dinge sind uns von der SPD ganz wichtig.
Uns ist der Frieden in Europa auch sehr wichtig.

Deshalb setzen wir uns auch dafür ein:

- Dialog und Diplomatie
  Dialog heißt:
  Miteinander über Dinge zu sprechen.
  Menschen haben dabei oft verschiedene Meinungen.
  Diplomatie heißt: Man will eine Lösung für ein Problem finden.
  Dabei will man seine Meinung durchsetzen.
  Man muss aber auch die Meinung von den anderen Menschen ernst nehmen.
  Am Ende einigt man sich meistens auf ein Ergebnis.
  Mit dem Ergebnis sind dann alle zufrieden.
  Dieses Ergebnis heißt auch Kompromiss.
- Einhaltung von den Menschen-Rechten
- Zusammenarbeit mit verschiedenen Regierungen und verschiedenen Organisationen
- Abrüstung und Vermeidung von Krisen
  Abrüstung heißt:
  Länder haben weniger Soldatinnen und Soldaten.
  Und sie stellen weniger Waffen her.
  Oder kaufen weniger Waffen von anderen Regierungen.
  So soll es weniger Kriege geben.
  In der Politik nennt man einen Krieg oft auch Krise.
  Mit weniger Waffen soll es also auch weniger Krisen geben.

Von wem ist das Heft?

Das Heft ist von:

SPD-Partei-Vorstand

Die Adresse ist:

Willy-Brandt-Haus

Wilhelmstraße 141

10963 Berlin

Druck bei:

Buch- und Offsetdruckerei Häuser KG, 50829 Köln,

www.haeuserdruck.de

Bestellnummer:

A103248

Vertrieb:

IMAGE Ident Marketing GmbH

shop.spd.de

Leichte Sprache:

Übersetzt von **sag's einfach** – Büro für Leichte Sprache, Regensburg.

Geprüft von der Prüfgruppe **einfach g`macht**, Abteilung Förderstätte,

Straubinger Werkstätten St. Josef der KJF Werkstätten g GmbH.

Die gezeichneten Bilder kommen von der © **Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Bremen e.V.**, Illustrator: Stefan Albers,

Atelier Fleetinsel, 2013 und

von © **Inga Kramer**, www.ingakramer.de (Bilder: Labor, Corona-Virus).

Das Logo und das Foto von Olaf Scholz kommen von der **SPD**.